



# FREIWILLIGE FEUERWEHR OSTERMIETHING



**JAHRESBERICHT 2008**



**Wir gedenken  
unserer  
Verstorbenen**

**BM Johann Brunner  
HFM Valentin Lamprecht  
HFM Franz Maier  
HFM Josef Veichtlbauer sen.**

## VORWORT DES KOMMANDANTEN

Geschätzte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2008 stand ganz im Zeichen der Planung und Durchführung unseres 125-jährigen Gründungsfestes mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Neben der im abgelaufenen Jahr glücklicherweise geringeren Einsatzbelastung war die Vorbereitung der Feierlichkeiten die Hauptarbeit. Mehr als ein Jahr nahm es in Anspruch, sämtliche Verträge mit dem Nockalm Quintett, der Brauerei Schnaitl, dem Festzeltverleih usw. unter Dach und Fach zu bringen. Zahlreiche Besprechungen und Sitzungen fanden statt. Die Infrastruktur für unser Fest musste ausgearbeitet werden, und über die Verpflegung musste gesprochen und verhandelt werden.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Kameraden, aber auch bei allen Ostermiethingerinnen und Ostermiethingern, bei unserem Bürgermeister Gerhard Holzner und vor allem bei meinem Festkomitee und den Kommandomitgliedern für die großartige Arbeit, die von ihnen geleistet wurde, bedanken.

Unser Feuerwehrhaus erscheint auch in neuem Glanz. Dank unseres Herrn Bürgermeisters und unseres Kameraden Richard Graf, der sich in Fraktions- und Gemeinderatssitzung sehr dafür eingesetzt hatte, bekam unser Feuerwehrhaus eine neue Fassade. In Eigenregie wurden alle Fenster gestrichen, die Eingangstür sowie die Toiletentüren im Hof wurden von Richard Graf repariert und neu beplankt. Auch hier möchte ich mich bei der Markt- musikkapelle, aber auch bei unseren Mitgliedern für die Hilfe beim Auf- und Abbau des Gerüsts und beim Fensterstreichen sehr herzlich bedanken.

HBI Anton Weilbuchner  
Kommandant

## INHALTSVERZEICHNIS

125-jähriges Gründungsfest	5
Bericht des Löschzuges	8
Bericht des Technischen Zuges	9
Bericht des Lotsen- und Nachrichtenzuges	10
Bericht der Feuerwehrjugend	11
Einsätze	13
Übungen und Schulungen	16
Fahrzeuge	19
Personal	20
Lehrgangstätigkeit	21
Leistungsabzeichen	21
Organigramm	22
Beförderungen	23
Verleihungen	23
Übungen 2008	24
Einsätze 2008	29

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Ostermiething  
HBI Anton Weilbuchner

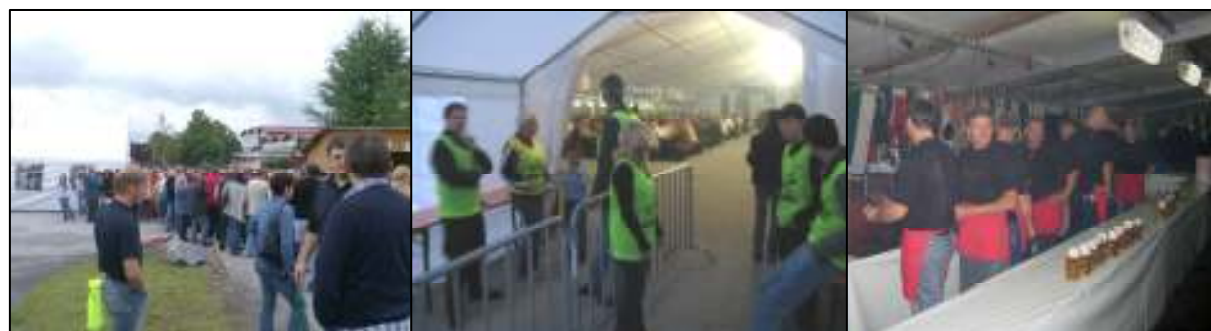
**Erscheinungsdatum:** 7. März 2009

## 125-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

Nachdem im Jahre 1883 in Ostermiething erstmals eine Feuerwehr gegründet wurde, durften wir im Jahr 2008 unser 125-jähriges Gründungsfest feiern. Hier ein paar Bilder von der „Vorbereitungswoche“ (9.-15. August):



Nach zweijähriger, zum Teil sehr intensiver Vorbereitungsphase begannen die Feierlichkeiten am Abend des 15. August mit einem ausverkauften Konzert des äußerst erfolgreichen Nockalm Quintetts.



Die Bewirtung von 60 Feuerwehren und sieben Musikkapellen aus Bayern, Salzburg und dem Bezirk Braunau stellte am Samstag, den 16. August, eine große Herausforderung dar. Dies auch, weil der Festakt aufgrund der Bodenbeschaffenheit nach einer längeren Niederschlagsphase nicht, wie geplant, am Sportplatz stattfinden konnte, sondern ins Festzelt verlagert werden musste.

Dennoch sorgten das von Dechant Alfons Einsiedl gestaltete Totengedenken und die Festreden von Landtagsabgeordneten Franz Weinberger, Bürgermeister Gerhard Holzner, Kreisbrandinspektor Günther Wambach, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Josef Baier, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Wilhelm Wasner und Kommandant Anton Weilbuchner für einen würdigen Rahmen.



Am Sonntag, den 17. August, besuchten 34 Feuerwehren, vier Musikkapellen, örtliche Vereine und zahlreiche GemeindebürgerInnen unser Fest. Im Rahmen einer Feldmesse auf dem Sportgelände wurde unser neues, im Dezember 2007 geliefertes Tanklöschfahrzeug gesegnet. Anschließend übergab Bürgermeister Gerhard Holzner symbolisch den Schlüssel für das neue Einsatzfahrzeug an Kommandant Anton Weilbuchner. Als Festredner durften wir an diesem sonnigen Sonntagvormittag Bundesrat Ferdinand Tiefnig, Bezirkshauptmann Mag. Dr. Georg Wojak und Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Friedrich Hauer begrüßen. Beim anschließenden gemütlichen Teil im Festzelt klang unser dreitägiges Fest erfolgreich aus.



Wir möchten die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle unseren Gästen für Ihr zahlreiches Erscheinen und allen Ehrendamen, Taferlkindern und den vielen freiwilligen HelferInnen für Ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die die Durchführung des Festes nicht möglich gewesen wäre, zu danken. Danken möchten wir auch der Fleischhauerei Franz Schuster für die Ausrichtung der Abschlussfeier am 4. Oktober.

Wir hoffen, dass wir unseren Gästen die eine oder andere schöne Stunde in Ostermiething bieten konnten und sich der Großteil gerne an unser Fest erinnert.

## BERICHT LÖSCHZUG

### **Einsätze**

Im Jahr 2008 gab es zwei „echte“ Brandeinsätze, der erste ereignete sich im März, als wir durch die automatische Brandmeldeanlage des Alten- und Pflegeheims zu einem Küchenbrand gerufen wurden. Ein Bewohner des Heimes wollte in seinem Zimmer Fett erhitzen, um sich Essen kochen zu können, dabei geriet das Fett in Brand. Dieses konnte zum Glück noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr Ostermiething durch das Pflegepersonal gelöscht werden.



Der zweite Brandeinsatz ereignete sich am 17. Juli in der Ettenau, wo ein Fahrzeug in Brand geriet. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand der Pkw bereits in Vollbrand und wurde mit einem Hochdruck-Rohr gelöscht. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Neben den beiden genannten Einsätzen beschränkte sich die Einsatzfähigkeit auf elf Brandsicherheitswachen bei unserer Theatergruppe, bei der Euro Fantour 2008 und natürlich bei unserem 125-jährigen Bestandsjubiläum.

### **Übungen**

Im Jahr 2008 ging es grundsätzlich um die Ausbildung mit unserem neuen Tanklöschfahrzeug.

So wurden bei mehreren Übungen die neuen Angriffsmöglichkeiten mit unserem D32-Schlauchtragekorb geübt. Dieses System erleichtert den Atemschutztrupps die Verlegung der Löschleitung enorm.

Bei einer Einsatzübung im Februar war ein Brand in der OGW-Siedlung in Mukenham die Übungsannahme. Die Hauptaufgaben bei dieser Übung waren die Personensuche sowie deren Rettung. Bei sechs weiteren Brandeinsatzübungen wurden die Löschwasserversorgung, der Atemschutz-Einsatz sowie diverse Löschangriffe geübt.



### **Atemschutz**

Im vergangenen Jahr waren 25 Atemschutzträger tätig. Die wiederkehrende ärztliche Untersuchung, die zum Tragen von Atemschutz notwendig ist, konnte von sieben Mann positiv absolviert werden.

Um bei Einsätzen, bei denen schwerer Atemschutz benötigt wird, gut vorbereitet zu sein, wurde bei sieben Atemschutzübungen der richtige Umgang mit dem Gerät sowie das richtige Vorgehen in einem Gebäude geübt.

Am 13. November übten Atemschutztrupps der Feuerwehr Ostermiething auf der Atemschutzstrecke in Burghausen. Auf dieser Strecke geht es darum die Orientierung im dunklen zu üben und anschließend noch einen Fitnesscheck zu absolvieren.

### **Bewerbswesen**

Am Beginn des Jahres stand die Atemschutzleistungsprüfung in Silber am Programm. BM Manfred Schidhammer, HLM Bernhard Lecnik und LM Christian Wanhöfer absolvierten die Prüfung mit Erfolg und erhielten das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber.

2008 gab es auch eine Aktiv-Bewerbsgruppe, die beim Landesleistungsbewerb in Freistadt antrat. OFM Andreas Gebetshammer, FM Lukas Lothaller, FM Bernhard Maier und FM Thomas Nußbaumer erhielten das Leistungsabzeichen in Silber.

### **Anschaffungen**

Zu Beginn des Jahres wurde ein neuer Wasserwerfer für das Tanklöschfahrzeug 1 angekauft und so wurde die Ausrüstung des Fahrzeuges weiter komplettiert. Die noch fehlenden Geräte – Sprungretter und Belüftungsgerät – werden voraussichtlich im Jahr 2009 angekauft.

## BERICHT TECHNISCHER ZUG

### Personal

Die Organisationsstruktur blieb im Jahr 2008 unverändert. Die Leitung des Technischen Zuges obliegt Kommandant-Stellvertreter OBI Robert Gramlinger. Der Technische Zug besteht aus den Organisationseinheiten Technische Gruppe – interimistisch geleitet durch den stellvertretenden Zugskommandanten HBM Christian Makoru-, der Wasserwehrguppe, die ebenfalls von HBM Christian Makoru geführt wird und dem Feuerwehrmedizinischen Dienst, den HBM Isabella Weilbuchner organisiert.

Isabella hat diese Funktion bereits seit 2007 inne. Sie wurde als Leiterin dieser Gruppe in Übereinstimmung mit der Dienstordnung am 4. September 2008 zum Hauptbrandmeister ernannt.

### Fahrzeuge

Einzig das neue Tanklöschfahrzeug, das den Großteil der technischen Ausrüstung trägt, ist organisatorisch dem technischen Zug zugeordnet. HBM Christian Makoru zeichnet dafür verantwortlich. Zum „Fuhrpark“ des technischen Zuges gehören noch die Motorzille, das Motor-Schlauchboot und zwei Holzzillen.

Weitere technische Ausrüstung ist im LFB-A verlastet, welches auch als primäres Zugfahrzeug für die Motorzille dient. Das Motor-Schlauchboot wird bei Bedarf mit KDO oder MTF gezogen.

### Ausbildung

Wegen des 125-jährigen Gründungsfestes wurde die Ausbildungstätigkeit allgemein 2008 etwas zurückgeschraubt. Die notwendigen Schulungen am neuen Tanklöschfahrzeug und die Grundausbildung als Vorbereitung auf den Grundlehrgang verschieben die Stundenzahlen zusätzlich in Richtung Brandeinsatzdienst.

Die Einsatzmannschaft hat sich in sehr vielen Schulungen in kleinen Gruppen das neue TLF erarbeitet. Es wurden außerdem drei Einsatzübungen zum Themenkreis Verkehrsunfall - Fahrzeugbergung, zwei Unterweisungen im Rahmen des FMD, eine Schulung zum Thema „Gefährliche Stoffe“ und eine Motorsägen-Unterweisung durchgeführt.

Gemeinsam mit dem THW Traunreut und der Feuerwehr Tittmoning fand wieder eine Übung mit den Motorbooten auf der Salzach statt.

Erstmals konnten wir unsere Nachbarn aus Tittmoning zum Erfahrungsaustausch „patientengerechte Rettung aus Unfallfahrzeugen“ begrüßen. Es war sehr interessant, die Unterschiede in Taktik, Technik und Ausrüstung kennen zu lernen.



### Lehrgänge

BI Stephan Eder besuchte den Gefährliche-Stoffe-Lehrgang in der Landes-Feuerwehrschule. FM Lukas Lothaller und FM Thomas Nußbaumer haben die Wasserdienstgrundausbildung in St. Peter am Hart absolviert.

### Einsätze

Im letzten Jahr mussten wir 44 technische Hilfeleistungen bewältigen. Den größten Anteil daran hatten, wie immer, Einsätze auf der Straße. 22-mal waren Verkehrswege zu sichern oder frei zu machen, Fahrzeuge zu bergen oder verletzte Personen zu befreien. Die Anzahl der schweren Verkehrsunfälle (6 Alarmierungen 2007) war geringer als im Jahr zuvor. Wir wurden mit dem hydraulischen Rettungsgerät 3-mal alarmiert. Gleich beim ersten dieser Einsätze im Februar konnten wir dem Lenker des Unfallfahrzeuges leider nicht mehr helfen. Er verstarb noch an der Unfallstelle. Sein Beifahrer wurde schwer verletzt mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht.

Bei den anderen Einsätzen führte einmal die Feuerwehr Trimmelkam die Personenbefreiung durch und einmal wurde das Rettungsgerät gar nicht benötigt.

Zwei weitere Einsätze mit dem hydraulischen Rettungsgerät wurden notwendig. Zum einen befreiten wir einen Radfahrer, der sich bei einem Sturz derart unglücklich mit Teilen seines Lenkers verletzte, dass er sich nicht mehr alleine befreien konnte.

Der zweite Einsatz des Rettungsgerätes, bei dem die Notwendigkeit aus der Alarmierung nicht hervor ging, war ein Unfall auf der Weillhartlandesstraße. Die Alarmierung lautete auf "VU Aufräumarbeiten". An der Unfallstelle angekommen waren wir mit 5 verletzten Personen, davon eine schwer verletzt und eingeklemmt, sowie insgesamt drei beteiligten Unfallautos konfrontiert.

Nähere Informationen finden sich hinten im Einsatz- und Übungsteil des Berichts.

Das Team des Technischen Zuges bedankt sich beim Kommando für die gute Zusammenarbeit, beim Gerätewart und seinen Helfern für die Unterstützung bei Wartung und Instandhaltung und bei der Mannschaft für die Disziplin, die absolvierten Übungen, Schulungen und Lehrgänge und für die Einsatzbereitschaft.

## BERICHT LOTSEN- UND NACHRICHTENZUG

### *Organisatorisches*

Thomas Eder, Fahrzeugverantwortlicher im LuN-Zug für KDO und MTF sowie zuständig für die Doku-Geräte wurde am 4. September 2008 zum Gruppenkommandanten bestellt und somit zum Hauptbrandmeister ernannt. Thomas, gelernter Telekommunikationstechniker und derzeit als EDV-Techniker beschäftigt, verfügt nach der Absolvierung von Funk- und LuN-Lehrgang sowie Gruppenkommandantenlehrgang über die nötige feuerwehrfachliche Ausbildung, im Jahr 2004 erhielt er außerdem das Funkleistungsabzeichen in Bronze. HBM Alexandra Schmidhammer ist seit März 2008 als Gruppenkommandantin im Lotsen- und Nachrichtendienst tätig.

### *Ausbildung & Bewerbe*

HBM Raimund Edlinger absolvierte im Mai nach dem Funklehrgang im Februar die Prüfungen für das Funkleistungsabzeichen in Bronze und bestand mit sehr guten Ergebnissen.

Sieben „eigene“ Übungen wurden 2008 zu den Themen Nachrichtendienst, Einsatzleitung und Einsatzvorbereitung durchgeführt. „Eigene“ Übungen deshalb, weil auch bei Löscheinübungen einige Male eine Einsatzleitstelle errichtet werden musste und bei sehr vielen Übungen die Kommunikation über Funk ein elementarer Bestandteil ist. Am 31. März fand eine Begehung der OGW-Gebäude und der Tiefgarage im Unterfeld statt.

Zwei Funklehrgänge und zwei Lotsenkurse sorgten im letzten Jahr für die Ausbildung weiterer Fachkräfte für den Lotsen- und Nachrichtendienst.

### *Einsätze*

Beim Orkan „Emma“ am 1. März wurde, wie bereits bei „Kyrill“ ein Jahr zuvor, die Einsatzzentrale besetzt, um die einzusetzenden Feuerwehreinheiten koordinieren zu können. Der erste Notruf lief auch im Feuerwehrhaus auf, und zwar zeitgleich zu einer Alarmierung für einen anderen Einsatz. Somit haben sich die neue Zentrale und auch die Besetzung derselben durch geschultes Personal neuerlich bewährt. Die zahlreichen Sicherungsdienste bei

Veranstaltungen wurden 2008 vermehrt gemeinsam mit Mitgliedern der FF Ernsting durchgeführt, eine Errungenschaft, die es ermöglicht, nur die Hälfte an benötigten Feuerwehrlotsen stellen zu müssen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Kameraden der Ernstinger Feuerwehr!

Das 125-jährige Gründungsfest im August mit 6000 Besuchern erforderte einen umfangreichen Sicherungs- und Ordnungseinsatz auf den Haupt- und Nebenstraßen sowie bei den Parkplätzen. In Absprache mit der Polizei wurden nach aufwändiger Vorbereitung durch den LuN-Zug die Feuerwehren Ernsting, Energie AG und Wildshut damit betraut.



## **Alarmplan NEU**

Wie im Jahresbericht 2007 bereits angekündigt wurde der Pflichtbereich Ostermiething für das Pilotprojekt „Alarmplan neu“ im Abschnitt Wildshut ausgewählt. Das Erstellen eines Konzepts und die notwendigen Arbeiten am neuen Alarmplan wurden großteils im Frühjahr und im Herbst 2008 gemeinsam mit dem Kommando der Feuerwehr Ernsting durchgeführt. Im Dezember wurde der neue Alarmplan in den Einsatzleitreechner der Landeswarnzentrale eingepflegt und am 15. Dezember für gültig erklärt.

Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Veränderungen:

- das Gemeindegebiet wurde in 3 Einsatzzonen eingeteilt: Ostermiething, Ettenau, Ernsting.
- bei Kleineinsätzen wird die Sirene nicht ausgelöst (kein Countdown)
- bei Kleinbränden (Container usw.) in den EZ Ostermiething und Ettenau wird nur unsere Feuerwehr alarmiert
- Bei „Brand Gebäude mit Menschenansammlung“ wird in Zukunft neben der FF Ernsting die FF Tittmoning in der Alarmstufe I mitalarmiert
- in der Einsatzzone Ettenau werden die FF Ernsting und St. Radegund bei größeren Einsätzen in der Alarmstufe I mitalarmiert
- die FF Ernsting wird bei VU mit eingeklemmter Person in der EZ Ostermiething, die FF St. Radegund in der EZ Ettenau mitalarmiert

## **Aktuelles**

Seit Jänner 2009 werden Mobiltelefone neben dem Kommandofahrzeug auch im TLF 1 und LFB mitgeführt. Der Hauptgrund dafür ist die mangelnde Kommunikationsmöglichkeit mit der Landeswarnzentrale. Die Telefonnummern der neuen Handys sind:

KDO 0664/73612005  
TLF 1 0664/73612006  
LFB 0664/73612007

Auf Initiative von E-HBI Wolfgang Moritz und HBI Uwe Moritz von der FF Ernsting wurde 2008 ein Teleskop-Antennenmast für das Kommandofahrzeug von der Gemeinde angekauft. Dieser Mast ermöglicht die Erhöhung der Funkantenne des Fahrzeuges auf 10-15 Meter und garantiert die Funkkommunikation an exponierten Einsatzstellen wie z.B. im Augebiet. Der Teleskopmast wurde bereits getestet und wird am Kommandofahrzeug aufgebaut.

## **BERICHT DER FEUERWEHRJUGEND**

### **Mitgliederbewegung**

Stand 01.01.2008	<b>10</b>
Übertritt Aktivstand	<b>1</b>
Neubeitritte	<b>0</b>
Austritte	<b>1</b>
Stand 31.12.2008	<b>8</b>

### **Ausbildung**

Für die allgemeine Feuerwehrausbildung nimmt die Vorbereitung zum Wissenstest einen besonderen Stellenwert ein und so konnten im Jahr 2008 folgende Mitglieder diesen mit Erfolg ablegen.

#### Wissenstest BRONZE

Daniel Kainzbauer  
Martin Moser  
Daniel Steiner



#### Wissenstest SILBER

Franz Forstmayr  
Martin Höck  
Christian Lindlbauer



#### Wissenstest GOLD

Dominik Auer  
Markus Steinfeldner



## Bewerbe

Im Jahr 2008 wurde an allen Bewerben im Bezirk sowie beim Landesbewerb in Freistadt teilgenommen. Wir schafften es dieses Jahr, bei jedem Bewerb mindestens einen Pokal zu erringen!

### Abschnitt Braunau in Ranshofen

Bronze: 11.Rang (**Pokal**) Silber: 13. Rang

### Abschnitt Mauerkirchen in Burgkirchen

Bronze: 13. Rang Silber: 10.Rang (**Pokal**)

### Bezirksbewerb in Geretsberg

Bronze: 9.Rang (**Pokal**) Silber: 15.Rang (**Pokal**)



Es reichte zwar bei jedem Bewerb zu einem Pokal, der absolute Spitzenplatz blieb uns jedoch aufgrund von Fehlerpunkten immer verwehrt.

### Landesbewerb

Am Landesbewerb in Freistadt nahm jeweils eine Gruppe in Bronze und Silber teil, und es konnte unser Ziel, das **Erringen der jeweiligen Leistungsabzeichen**, erreicht werden.



### Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen SILBER

Martin Höck  
Christian Lindlbauer  
Daniel Steiner

Daniel Kainzbauer  
Martin Moser

## Jugendspiele

Bei den Jugendspielen des Abschnittes Wildshut in Trimmelkam konnte zum 1. Mal unsere Feuerwehrjugend den **1.Rang** erreichen und wurde somit **Gewinner des Wanderpokals** unseres scheidenden Jugendwartes Erich Forsthofer!

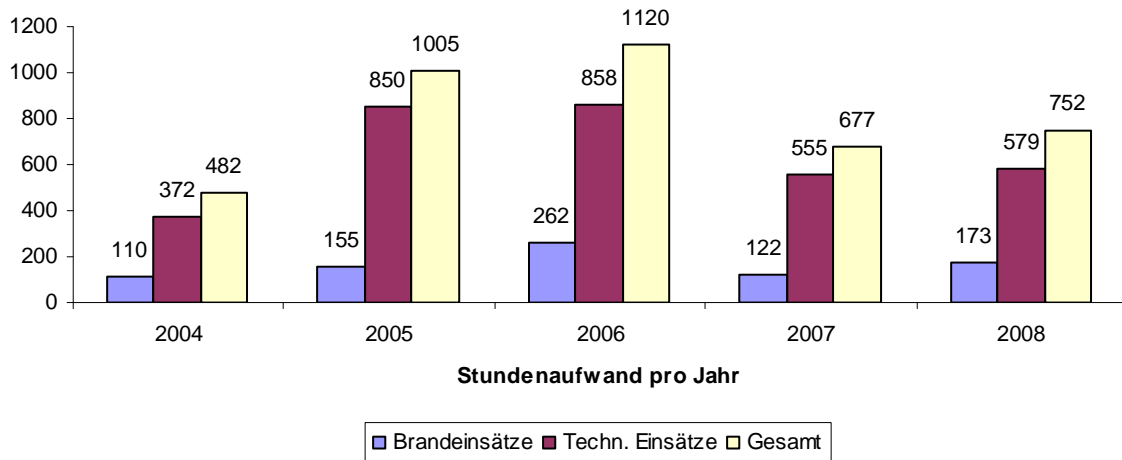
## Jugendlager



Wir nahmen auch im Jahr 2008 wieder am 6 Bezirke-Jugendlager in Altmünster (Bezirk Gmunden) mit 8 Jungfeuerwehrmitgliedern und 2 Betreuern teil. Das Jugendlager war, wie jedes Jahr, eine Herausforderung für die Jugendgruppe und die Betreuer.

# EINSÄTZE

**Gesamt-Stundenaufwand  
Einsätze**



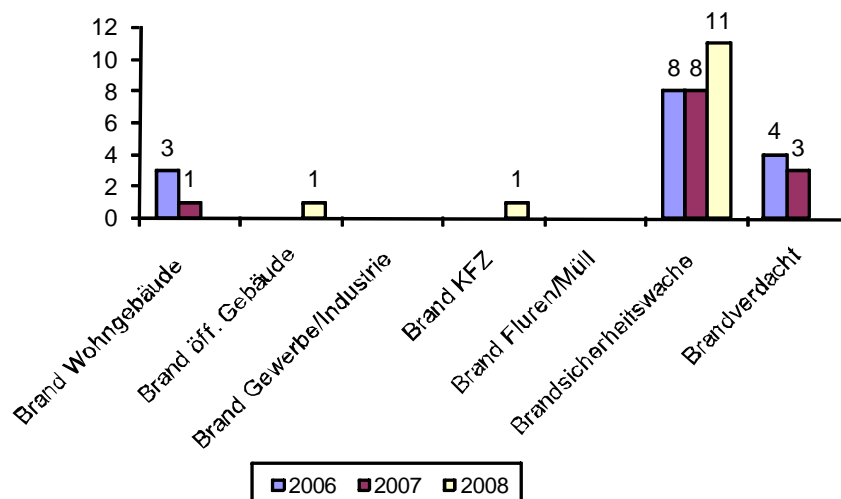
Das vergangene Jahr kann, wie auch 2007, als ruhiges Einsatzjahr in die Geschichte der Feuerwehr Ostermiething aufgenommen werden. Mit 57 Einsätzen und 752 Gesamtstunden reiht sich das Jahr 2008 in den unteren Durchschnitt der letzten 10 Jahre ein.

Beim Sturm „Emma“ am 1. März mussten einige Einsätze hintereinander abgearbeitet werden. Mehrere schwere Verkehrsunfälle waren auch 2008 wieder zu verzeichnen. Die Mannschaft unserer Feuerwehr hat aus zahlreichen Übungen und Einsätzen aus vielen Jahren die notwendige Erfahrung und das Können, um solche Einsätze entsprechend gut zu bewältigen. Der schwere Verkehrsunfall am 7. Februar zeigte jedoch die Tagesalarmschwäche auf. Nur acht Mann konnten zur ungünstigsten Tageszeit (14:00 Uhr) in den Einsatz gehen. Für die Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall ist diese Mannschaft ausreichend, für einen Brandeinsatz benötigen wir jedoch mehr Personal.

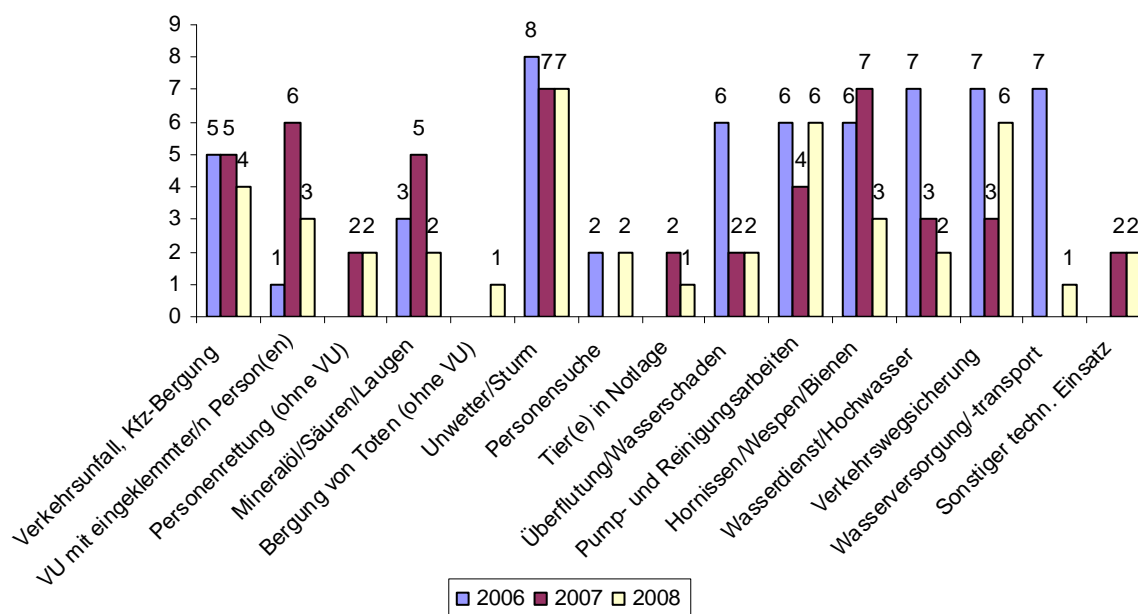
Zwei Brände am 11. März und 17. Juli vervollständigen das Einsatzbild über das Jahr 2008 – auch dieses Jahr mussten nur sehr wenige Brandeinsätze erledigt werden, was zeigt, dass der vorbeugende Brandschutz in unserer Gemeinde vorbildlich funktioniert.

Ein etwas kurioser, für das Opfer sehr schmerzhafter, Unfall beschäftigte uns am 8. Juni im Gemeindegebiet von Tarsdorf – ein gestürzter Fahrradlenker musste mit der Bergeschere vom Bremsgriff der Lenkstange, welcher sich in das Gesäß des Verunglückten gebohrt hatte, befreit werden. Brandsicherheitswachen und Verkehrswegsicherungen gehören mittlerweile fast zum „Tagesgeschäft“ der FF Ostermiething – die EURO 2008 Fan Tour und das Gründungsfest im August ergänzten hier die obligatorischen Einsätze bei den Theateraufführungen und Umzügen. Die Salzach wurde viermal als Einsatzort angegeben, einer Suchaktion und einer Wasserleichenbergung standen zwei ganztägige Sicherungseinsätze beim Landeswasserwehrbewerb in Ach gegenüber.

**Brandeinsätze**



## Technische Einsätze

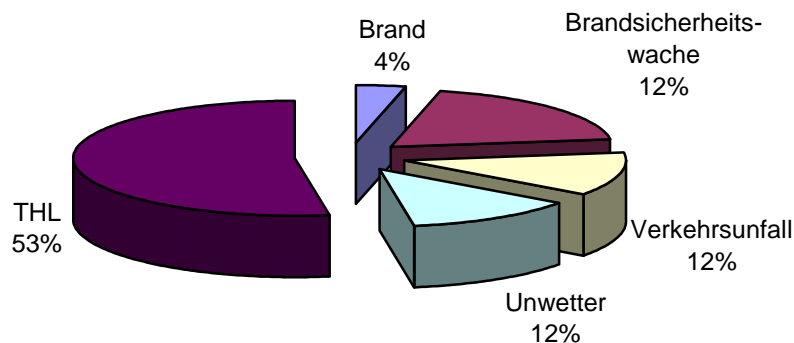


## Einsatzübersicht

Nr	Datum	Zeit	Einsatzgrund	Einsatzort	Mannschaft	Stunden	
1	19.01.	19:01	19:20	Verkehrsunfall	Weilhartstraße	2	1
2	23.01.	09:00	12:30	Tier in Notlage	Bräugasse	2	7
3	07.02.	14:16	15:03	Verkehrsunfall	Mühlen-Landesstraße	8	7
4	28.02.	17:00	18:00	Pumparbeit	Salzach	2	2
5	01.03.	10:57	11:30	Freimachen v. Verkehrswegen	Mühlen-Landesstraße	15	9
6	01.03.	11:11	11:25	Sturmschaden	Gumpling	2	1
7	01.03.	11:29	12:01	Freimachen v. Verkehrswegen	Ortholling	5	3
8	01.03.	11:35	11:58	Sturmschaden	Parkstraße	8	4
9	01.03.	12:15	12:40	Sturmschaden	Simling	5	3
10	01.03.	12:46	13:15	Sturmschaden	Ziegelei	5	3
11	11.03.	23:06	23:21	Küchenbrand	Bezirksalten- und Pflegeheim	13	4
12	15.03.	08:25	11:25	Kellerüberflutung	Franking	1	3
13	05.04.	19:00	23:00	Brandsicherheitswache	Theater	4	16
14	06.04.	21:09	21:40	Suchaktion	Ostermiething	22	12
15	08.04.	13:25	18:12	Pumparbeit	Hinterofenstraße	4	20
16	11.04.	19:00	23:00	Brandsicherheitswache	Theater	3	12
17	12.04.	19:00	23:00	Brandsicherheitswache	Theater	3	12
18	19.04.	19:00	23:00	Brandsicherheitswache	Theater	4	16
19	20.04.	13:45	17:15	Brandsicherheitswache	Theater	3	11
20	25.04.	19:00	23:00	Brandsicherheitswache	Theater	3	12
21	26.04.	19:00	23:00	Brandsicherheitswache	Theater	3	12
22	29.04.	17:49	18:22	Öl-Einsatz	Gewerbegebiet	2	2
23	22.05.	08:00	12:00	Verkehrswegsicherung	Ortsgebiet	5	21
24	29.05.	09:00	10:30	Wassertransport	Kirchgasse	2	4
25	08.06.	16:52	17:45	Personenrettung	Sinzing	19	17
26	12.06.	14:54	15:38	Pumparbeit	Sportzentrum	2	2
27	12.06.	15:45	16:44	Sturmschaden	Ettenau	2	3

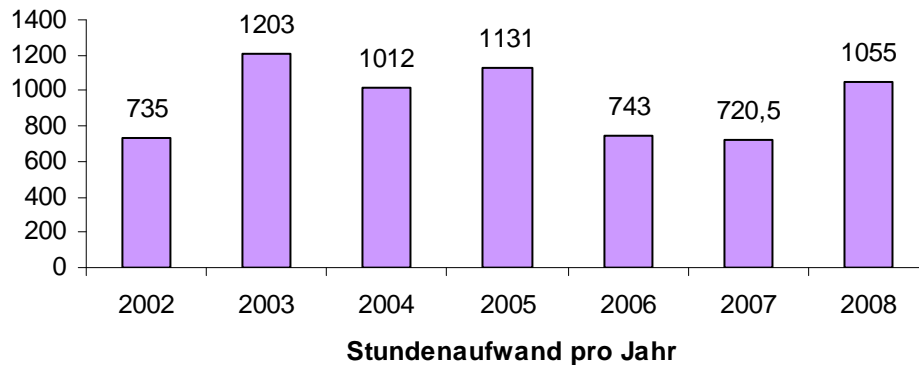
Nr	Datum	Zeit	Einsatzgrund	Einsatzort	Mannschaft	Stunden
28	13.06.	07:45 23:00	Bootseinsatz	Wasserwehrbewerb Ach	5	78
29	14.06.	06:30 19:30	Bootseinsatz	Wasserwehrbewerb Ach	2	26
30	14.06.	10:05 12:20	Verkehrswegsicherung	EURO 08 Fan Tour	4	10
31	14.06.	13:00 00:45	Verkehrswegsicherung	EURO 08 Fan Tour	9	106
32	14.06.	16:30 23:00	Brandsicherheitswache	EURO 08 Fan Tour	3	20
33	18.06.	18:07 20:12	Bergung von Toten	Salzach, km 28	11	23
34	21.06.	11:00 13:30	Entf. Wespennest	Hinterofenstraße	3	8
35	22.06.	12:55 13:11	Liftöffnung	Untersfeld	14	4
36	24.06.	07:20 10:46	so. technische Hilfeleistung	Hinterofenstraße	4	14
37	29.06.	19:27 19:51	Verkehrsunfall	Hollersbach, Gde. St. Pantaleon	20	8
38	12.07.	13:05 15:50	Rollgliss-Einsatz	Eisengörling, Gde. Franking	3	9
39	14.07.	15:00 15:30	Reinigungsarbeit	Straßenmeisterei	2	2
40	17.07.	07:34 08:54	Pkw-Brand	Ettenau	7	10
41	18.07.	23:43 00:30	Wasserschaden	Obersfeld	1	2
42	19.07.	11:54 13:09	Verkehrsunfall	Untersfeld	17	21
43	30.07.	15:42 19:00	Suchaktion	Salzach	16	53
44	07.08.	21:55 23:22	Freimachen v. Verkehrswegen	Ettenauer Landesstraße	19	28
45	15.08.	17:00 01:00	Brandsicherheitswache	Konzert / Festzelt	2	16
46	16.08.	17:00 02:00	Brandsicherheitswache	Gründungsfest / Festzelt	2	18
47	17.08.	08:00 15:00	Brandsicherheitswache	Gründungsfest / Festzelt	2	14
48	24.08.	08:00 11:00	Verkehrswegsicherung	Ortsgebiet	2	7
49	30.08.	21:13 22:25	Verkehrsunfall	Sinzing	13	16
50	05.09.	17:45 18:20	Reinigungsarbeit	Veranstaltungsgelände	1	1
51	07.09.	05:15 08:00	Sicherungsdienst	Flohmarkt	3	9
52	14.09.	13:30 16:00	Verkehrswegsicherung	Ortsgebiet	2	6
53	24.09.	19:30 20:30	Entf. Hornissennest	Steinbach	3	4
54	01.10.	17:25 19:15	Pumparbeit	Sinzingerstraße	3	6
55	14.10.	17:00 18:15	Entf. Wespennest	Sinzingerstraße	2	3
56	18.11.	16:58 17:26	Öl-Einsatz	Park-Center	9	5
57	09.12.	20:04 21:25	Verkehrsunfall	Ernsting	4	6

### Prozentuelle Anteile



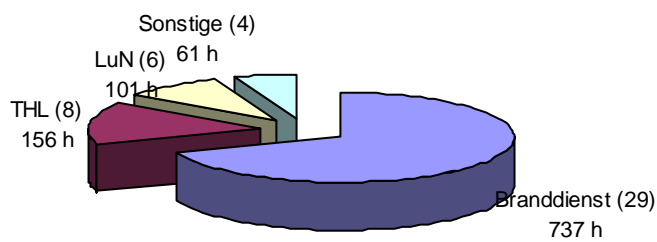
# ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

## Gesamt-Stundenaufwand Übungen

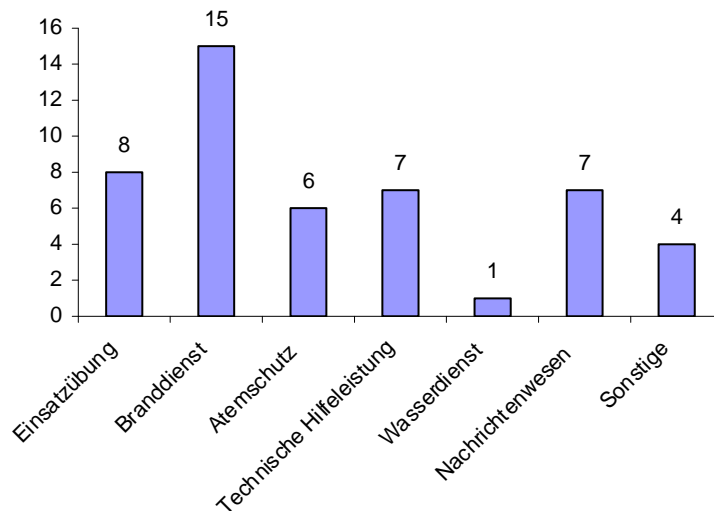


Im vergangenen Jahr wurde eine neue Form der Ausbildungsgestaltung ausprobiert. Der Übungsplan sah grundsätzlich jeden Montag eine Veranstaltung vor. Die meisten Themen wurden einmal wiederholt, um auch Mitgliedern, welche am ersten Termin keine Zeit hatten, die Teilnahme zu ermöglichen. Daher konnte eine Steigerung der Ausbildungsstunden im Vergleich zu 2006 und 2007 erzielt werden. 17 % wurden in die Grundausbildung (Vorbereitung für den Grundlehrgang) investiert.

Gesamtstunden - Ausbildungsbereiche



## Übungen/Schulungen 2008



## Übungsübersicht

Nr	Datum	Zeit	Thema	Übungsleiter	Teiln.	Std.
1	10.01.	18:00 19:50	Maschinist	R. Gramlinger	6	11
2	18.01.	19:30 22:00	Seilwinde, Hydr. Rettungsgerät	R. Meixner	10	25
3	21.01.	19:30 21:00	Lösch- und Atemschutzinsatz	R. Edlinger	18	27
4	28.01.	19:30 20:50	Lösch- und Atemschutzinsatz	S. Roschitz	13	17,5
5	04.02.	19:30 21:30	Technische Ausrüstung Tank 1	C. Makoru	11	22
6	11.02.	19:30 21:15	Ausrüstung Tank 1, Schaumangriff	C. Makoru	15	26
7	18.02.	19:30 21:00	Maschinist	A. Weilbuchner	12	18
8	23.02.	14:30 16:00	Einsatzübung OGW	R. Meixner, F. Berger	18	27
9	10.03.	19:30 20:45	Erste Hilfe, Verletztenversorgung	I. Weilbuchner	13	16
10	15.03.	13:15 15:30	Einsatzübung Dachstuhlbrand	FF Trimmelkam	10	22,5
11	17.03.	19:30 21:00	Wasserführende Armaturen	T. Weinberger	7	10,5
12	22.03.	14:30 17:00	Krafffahrer-Übung	M. Schmidhammer	7	17,5
13	29.03.	14:30 15:30	Motorsägen	H. Weinberger	5	5
14	31.03.	19:30 21:00	Einsatzkonzept Tiefgaragen	A. Weilbuchner	12	18
15	07.04.	19:30 20:45	Erste Hilfe, Verletztenversorgung	I. Weilbuchner	11	14
16	12.04.	08:30 10:00	Abschnitts-Atemschutzübung	FF Ach	3	4,5
17	14.04.	19:30 21:15	Einsatzleitstelle	S. Eder	10	17,5
18	21.04.	19:30 21:30	Brand landw. Objekt	G. Steinfeldner	14	28
19	28.04.	19:30 20:30	Löschübung	A. Weilbuchner	11	11
20	05.05.	19:30 21:00	Wasserführende Armaturen	F. Berger	9	13,5
21	19.05.	19:30 21:15	Verkehrsunfall	M. Schmidhammer	10	17,5
22	26.05.	19:30 22:30	Maschinist	H. Weinberger	13	39
23	02.06.	19:30 22:20	Löschwasserförderung	G. Häusler	11	31
24	09.06.	19:30 21:00	Funk, Kartenkunde	T. Eder	9	13,5
25	23.06.	19:30 21:00	KFZ-Bergung	M. Reiter	7	10,5
26	28.06.	08:30 12:00	Bootsübung mit THW	FF Tittmoning	6	21
27	23.08.	08:45 16:30	Grundausbildung	R. Gramlinger, S. Eder, F. Maier	7	54
28	30.08.	08:45 17:00	Grundausbildung	R. Gramlinger, S. Eder, R. Edlinger, M. Reiter, F. Maier	9	74
29	03.09.	19:00 20:30	Löschgruppe	FF Ernsting	5	7,5
30	08.09.	19:30 21:15	Löschgruppe	M. Schmidhammer	10	17,5
31	13.09.	13:00 16:00	Atemschutz	FF Ernsting	3	9
32	15.09.	19:30 22:30	Grundausbildung	R. Gramlinger	9	27
33	20.09.	13:00 16:30	Einsatzübung Brand	FF Ernsting	15	52,5
34	22.09.	19:30 21:30	Maschinist / TLF 1+2	R. Gramlinger	7	14
35	29.09.	19:30 22:00	TLF 1 - Pumpe, Seilwinde	R. Gramlinger	9	22,5
36	02.10.	19:00 23:00	Einsatzübung Brand	FF Tittmoning	16	64
37	06.10.	19:30 20:45	Funk - Praxis	A. Schmidhammer	10	12,5
38	13.10.	19:30 21:30	Einsatzleitstelle, Einsatzleiter	S. Eder	11	22
39	20.10.	19:30 22:00	Erfahrungsaustausch VU	R. Gramlinger	16	40
40	27.10.	19:30 21:30	Atemschutz	R. Edlinger	12	24
41	03.11.	19:30 21:00	Videoabend	K. Pototschnig	9	13,5
42	10.11.	19:30 21:00	Gefährliche Stoffe	R. Gramlinger	10	15
43	13.11.	17:30 21:00	Atemschutzstrecke	FF Burghausen	5	17,5
44	15.11.	13:00 16:00	Einsatzübung Brand	FF St. Radegund	10	30
45	17.11.	19:30 21:15	Einsatzleiter	G. Häusler	4	7
46	24.11.	19:30 21:30	Atemschutz	R. Gramlinger	8	16
47	01.12.	19:30 22:00	Atemschutz	S. Eder	8	20
48	04.12.	18:50 21:00	Funk, Kartenkunde	FF Haigermoos	5	11

## Übungsteilnehmer

Folgende Mitglieder nahmen im Jahr 2008 an mehr als 10 Ausbildungsveranstaltungen teil:

Weinberger	Thomas	38
Lothaller	Lukas	33
Gramlinger	Robert	30
Eder	Stephan	24
Maier	Bernhard	24
Nussbaumer	Thomas	24
Nussbaumer	Hans-Peter	24
Roschitz	Stefan	23
Edlinger	Raimund	20
Steinellner	Wolfgang	19
Eder	Thomas	18
Weinberger	Herbert	18
Gebetshammer	Andreas	17
Häusler	Georg	14
Makoru	Christian	13
Eder	Eva	12
Reiter	Mario	12
Berger	Florian	12
Schmidhammer	Manfred	12
Meixner	Roland	11
Roschitz	Erich sen.	11
Weilbuchner	Anton	10

## Übungen in den letzten 10 Jahren

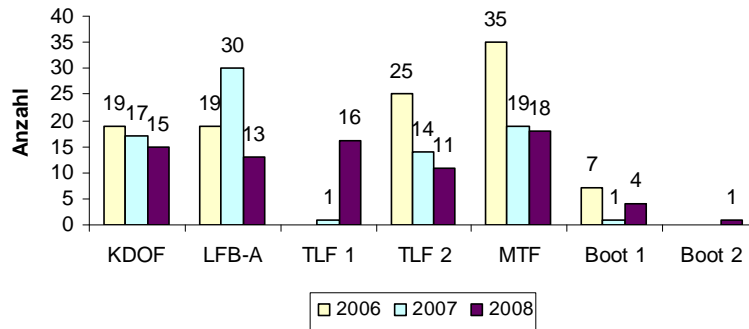
In den letzten 10 Jahren nahmen Mitglieder der Feuerwehr Ostermiething an insgesamt 421 Übungen oder Schulungen, die entweder von der FF Ostermiething oder von umliegenden Feuerwehren organisiert wurden, teil. Der Teilnehmerschnitt pro Jahr erreichte mit **35,7 Mitgliedern** eine akzeptable Anzahl. Jährlich wurden durchschnittlich **42,1 Übungen** veranstaltet.



## FAHRZEUGE

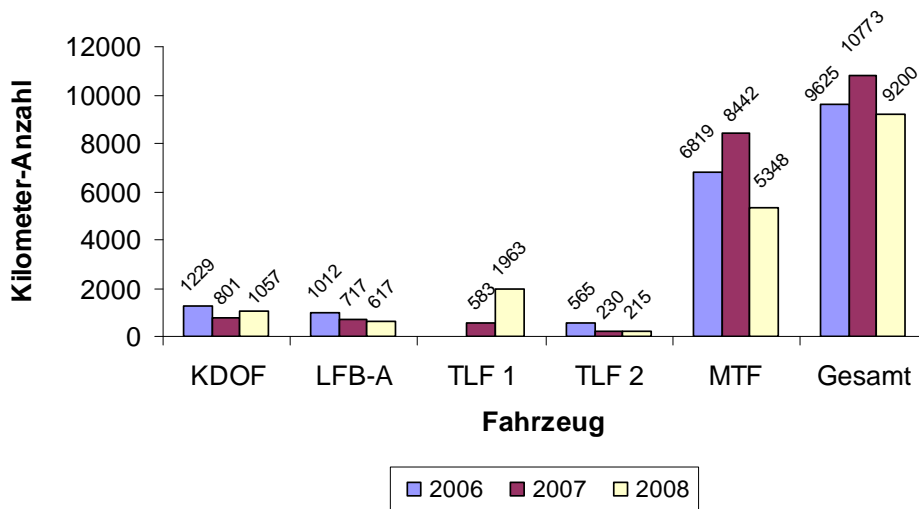
Die Feuerwehr Ostermiething verfügte im Jahr 2008 über fünf Einsatzfahrzeuge, zwei Motorboote, zwei Holzzillen, einen Gabelstapler und fünf Anhänger.

**Einsatzausfahrten**



## Gefahrene Kilometer

**Gefahrene Kilometer**



## MITGLIEDERSTAND

Zwei Austritten und vier Todesfällen stehen keine Neueintritte gegenüber, somit ist der Personalstand per 31.12.2008 auf 96 Mitglieder, den tiefsten Mitgliederstand seit dem Jahr 2000, gefallen.

Für das Jahr 2009 erwarten wir 2-3 Übertritte aus der Jugend, auch Neueintritte zur Jugendgruppe und zu den Aktiven sind zu erwarten. Somit kann der Mannschaftsstand hoffentlich wieder erhöht werden.

### Übertritte Feuerwehrjugend → Aktivstand:

FM Hans-Peter Nußbaumer

### Übertritte Aktivstand → Reserve:

LM Johannes Hohengassner

HFM Sebastian Berger

### Austritte:

OFM Jasmin Geissler

JFM Daniel Neuhauser

### Todesfälle:

BM Johann Brunner

HFM Valentin Lamprecht

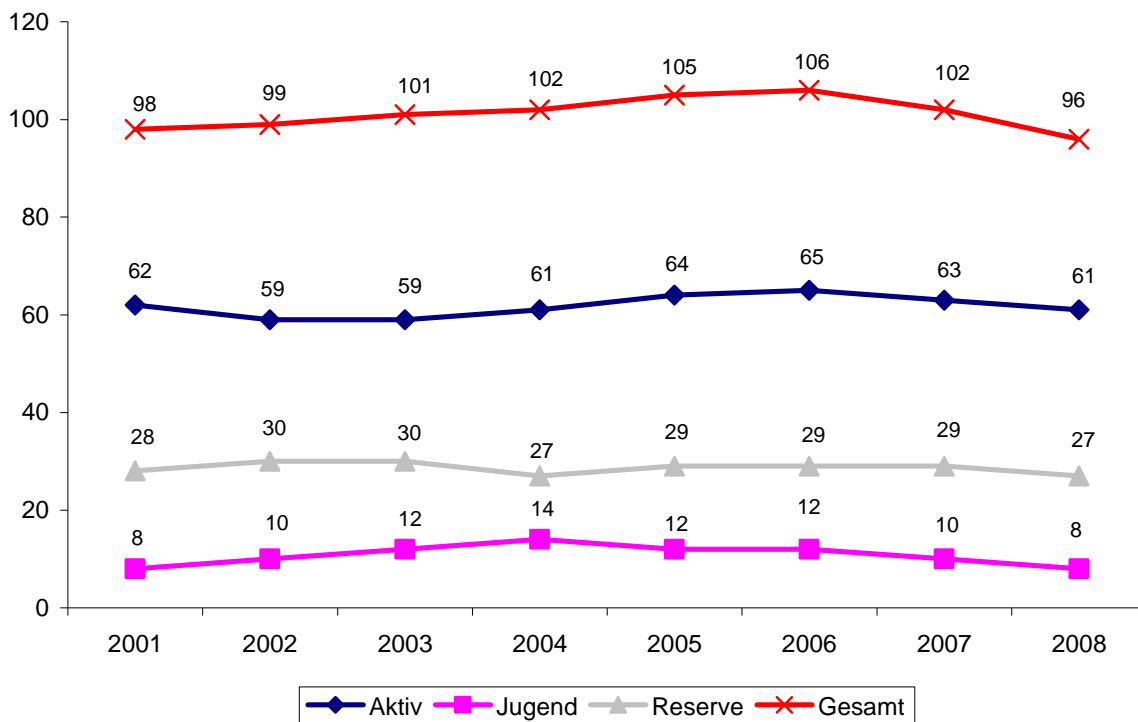
HFM Franz Maier

HFM Josef Veichtlbauer sen.



FM Hans-Peter Nußbaumer




### Personal



## LEHRGANGSTÄTIGKEIT

Lehrgang	Name
Grundlehrgang	FM Lukas Lothaller FM Bernhard Maier FM Wolfgang Steinfeldner FM Thomas Nußbaumer FM Hans-Peter Nußbaumer
Funklehrgang	HBM Raimund Edlinger FM Lukas Lothaller
Kommandanten-Weiterbildung	HBI Anton Weilbuchner
Lehrgang für Ausbilder Grundlehrgang	BM Manfred Schmidhammer
Atemschutz-Lehrgang	OFM Andreas Gebetshammer OFM Thomas Zenz
Wasserdienst-Grundausbildung	FM Thomas Nußbaumer FM Lukas Lothaller
Lotsenkurs	HBM Raimund Edlinger OFM Andreas Gebetshammer
Gefährliche-Stoffe-Lehrgang	BI Stephan Eder
Schriftführer-Lehrgang	AW Eva Eder

## LEISTUNGSABZEICHEN

Leistungsabzeichen	Name
Feuerwehr 	Silber OFM Andreas Gebetshammer FM Thomas Nußbaumer FM Lukas Lothaller FM Bernhard Maier
Atemschutz 	Silber BM Manfred Schmidhammer HLM Bernhard Lecnik LM Christian Wanghofer
Funk 	Bronze HBM Raimund Edlinger

# ORGANIGRAMM DER FEUERWEHR OSTERMIETHING – 2009

**Kommandant**  
Anton Weilbuchner  
Hauptbrandinspektor

**Kommandant-Stellvertreter**  
Robert Gramlinger  
Oberbrandinspektor

**Verwaltung**

**Schriftführer**  
Eva Eder  
Amtswalter

**Kassenführer**  
Kevin Pototschnig  
Amtswalter

**Gerätewart**  
Herbert Weinberger  
Amtswalter

**Sachgebiete**

**Jugendbetreuer**  
Christian Wanghofer  
Löschmeister

**Jugendhelfer**  
Josef Zenz  
Oberbrandmeister

**EDV**  
Thomas Eder  
Hauptbrandmeister

**Löschzug**

**Zugskommandant**  
Roland Meixner  
Brandinspektor

**Gruppenkommandant  
Tanklöschgruppe / TLF2**  
Stefan Roschitz  
Hauptbrandmeister

**Gruppenkommandant  
Löschgruppe / LFB-A**  
Thomas Weinberger  
Hauptbrandmeister

**Atemschutzwart**  
Raimund Edlinger  
Hauptbrandmeister

**Technischer Zug**

**Zugskommandant**  
Robert Gramlinger  
Oberbrandinspektor

**Gruppenkommandant  
Wasserwehr, TLF1**  
Christian Makoru  
Hauptbrandmeister

**Gruppenkommandant  
Feuerwehrmedizinischer Dienst**  
Isabella Weilbuchner  
Hauptbrandmeister

**Lotsen- u. Nachrichtenzug**

**Zugskommandant**  
Stephan Eder  
Brandinspektor

**Gruppenkommandant  
LuN / Zentrale**  
Alexandra Schmidhammer  
Hauptbrandmeister

**Gruppenkommandant  
LuN / KDO, MTF**  
Thomas Eder  
Hauptbrandmeister

**Öffentlichkeitsarbeit**  
Eva Eder  
Amtswalter

**Versorgung**  
Stefan Roschitz  
Hauptbrandmeister

**Fähnrich**  
Stefan Roschitz  
Hauptbrandmeister

**Ausbildung**  
Robert Gramlinger  
Oberbrandinspektor

## BEFÖRDERUNGEN

Folgende Mitglieder der Feuerwehr Ostermiething wurden von Kommandant HBI Anton Weilbuchner lt. Dienstordnung bei der Vollversammlung am 7. März 2009 befördert:



*Zum  
Oberfeuerwehrmann*

FM Thomas Nußbaumer  
FM Wolfgang Steinfeldner

*Zum  
Oberlöschmeister*

HBM Isabella Weilbuchner

*Zum  
Brandmeister*

BI Stephan Eder

## VERLEIHUNGEN

Folgende Mitglieder der Feuerwehr Ostermiething erhielten bei der Vollversammlung am 7. März 2009 eine Auszeichnung:

### **Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Braunau, III. Stufe**

AW Herbert Weinberger  
HBM Alexandra Schmidhammer

### **Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Braunau, II. Stufe**

OBI Robert Gramlinger  
HBM Raimund Edlinger  
OBM Franz Auer  
OBM Michael Stöllberger

### **Medaille für 25-jährige Tätigkeit**

E-AW Friedrich Maier  
HBM Raimund Edlinger  
OBM Friedrich Bichler jun.  
LM Johannes Hohengassner

### **Medaille für 50-jährige Tätigkeit**

BM Ferdinand Wimmer  
E-LM Johann Sigl  
HFM Alois Mandl

### **Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft**

HFM Josef Wengler

### **Urkunde für 70-jährige Mitgliedschaft**

HFM Ludwig Thalhammer

### **Dankesurkunde der FF Ostermiething für geleistete Dienste**

LM Johannes Hohengassner  
HFM Sebastian Berger

## ÜBUNGEN 2008

### 18. Jänner – Seilwinde und hydraulisches Rettungsgerät



Die Übungsannahme zu dieser abendlichen Einsatzübung war ein umgestürzter LKW, der ein Auto mit einem Insassen unter sich begrub. Mit Hilfe von zwei Seilwinden konnte der Lastwagen mit Rücksicherung vom Auto gehoben werden. Anschließend wurde eine eingeklemmte Person mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit.

### 21. Jänner – Einsatzübung

Zu einem angenommenen Wohnungsbrand in der Schmiedgasse im Ortszentrum von Ostermiething rückten 18 Einsatzkräfte mit drei Fahrzeugen am 21. Jänner 2008 aus.

In dem Wohngebäude kam es laut Übungsannahme zu einem Brand im 1. Obergeschoß, die Besitzerin wurde



vermisst. Ein während der Anfahrt ausgerüsteter Atemschutztrupp drang nach Aufbau einer B-Leitung und dem Platzieren eines Verteilers vor der Haustür an der Rückseite des Gebäudes mit einem Schlauchtragekorb und Hohlstrahlrohr in das Obergeschoß zur Personensuche vor. An der Rauchgrenze wurde "Wasser marsch" gegeben; die Person konnte nach dreiminütiger Suche leblos aufgefunden und anschließend per Crash-Rettung ins Freie gebracht werden.

Zu Übungszwecken wurde anschließend vom 1. Trupp auch eine Gasflasche aus dem Obergeschoß geborgen. Auf Anweisung des Übungsleiters, HBM Raimund Edlinger, verletzte sich ein Atemschutzträger und musste von den beiden verbliebenen Mitgliedern des 1. Trupps und dem

eingetroffenen Rettungstrupp aus dem Gebäude gebracht werden.

Im Freien wurde ein C-Rohr zur Kühlung der Gasflasche aufgebaut, nach einer angenommenen schlagartigen Ausbreitung des Brandes wurde ein Außenangriff durchgeführt. Die Besatzung des LFB-A errichtete von einem Hydranten in der Alten Landstraße eine Zubringleitung zum TLF.

### 28. Jänner – Einsatzübung

Eine weitere Löschübung beschäftigte uns am 28. Jänner 2008. Im Kellerbereich eines landwirtschaftlichen Objekts war an einem Ladeanhänger lt. Übungsannahme ein Brand ausgebrochen, der Altbauer wurde vermisst. Wir rückten mit 13 Mann und fünf Fahrzeugen zum Brandort an.

Ein Atemschutztrupp ging über eine Stiege mit einem Hochdruckrohr in den Keller bzw. Garagentrakt vor und suchte nach der vermissten Person. Von innen konnten die Garagentore geöffnet werden, anschließend wurde mit einem Überdruck-Belüftungsgerät der Rauch aus der Garage gedrückt. Der vermisste Altbauer konnte dann vom Atemschutztrupp geborgen werden.



#### 4. Februar – Schulung Tank 1

HBM Christian Makoru stellte den Übungsteilnehmern die technische Ausrüstung des neuen Einsatzfahrzeuges vor und ging auch auf die Einbaupumpe ein.



#### 23. Februar – Einsatzübung

"Brand in Mukenham 6", so lautete der Alarmierungsauftrag für eine Einsatzübung am 23. Februar 2008. Die Einsatzmannschaft rückte laut Ausrückeordnung mit Tank 1, Tank 2,



Kommandofahrzeug und Löschfahrzeug zur OGW-Siedlung nach Mukenham aus.

Nach der Erkundung und der Öffnung der Eingangstür durch den Einsatzleiter wurde der erste Atemschutztrupp zur Wohnungskontrolle und Personenrettung in das stark verrauchte Stiegenhaus nach oben geschickt. Gleichzeitig wurde ein Löschangriff mit D32-Schläuchen und Hohlstrahlrohr über Tank 2 aufgebaut.

Trupp 1 meldete den Brandherd und eine verletzte Person im Dachboden des viergeschossigen Wohnbaus. Nach Schaffung einer Abluftöffnung im Dachboden wurde beim Gebäudeeingang ein Hochleistungslüfter in Betrieb genommen, dadurch konnte das Stiegenhaus rauchfrei gemacht werden.

Der zweite Trupp ging anschließend mit den D32-Schlauchtragekörben zur Personenrettung und anschließenden Brandbekämpfung in den Dachboden vor. Ein dritter Atemschutztrupp ging, mit einem Hochdruckrohr ausgerüstet, zur Brandbekämpfung und Personensuche in den verrauchten Keller vor. Auch hier konnten

zwei bewusstlose Personen aufgefunden werden. Die Mitglieder von Trupp 3 begannen sofort mit den Bergemaßnahmen, der erste Trupp, der inzwischen die im Dachboden gefundene Person ins Freie bringen konnte, unterstützte die Rettung der beiden im Keller gefundenen Verletzten. Der Brand im Keller konnte ebenfalls unter Kontrolle gebracht werden, er brach ursprünglich hier aus und fraß sich über Belüftungsrohre in den Dachboden (lt. Übungsannahme).

Der zweite Trupp ging nochmal zur Brandbekämpfung bzw. zu Nachlöscharbeiten in den Dachboden vor, die Mannschaft des LFB-A errichtete unterdessen eine Zubringleitung von einem 150 Meter entfernten Hydranten.



#### 15. März – Einsatzübung



Ein angenommener Dachstuhlbrand in einem Mehrparteienhaus im Zentrum von Riedersbach beschäftigte die Feuerwehren der Alarmstufen I und II der Gemeinde St. Pantaleon am Nachmittag des 15. März 2008.

Um ca. 13.15 Uhr wurden wir von der Bezirkswarnstelle zur



Übung alarmiert. Zehn Mann rückten laut Ausrückeordnung mit dem LFB-A und dem Kommandofahrzeug zum Übungsort aus. Die Besatzung des Löschfahrzeuges unterstützte die Arbeiten zur Errichtung einer ca. 900 Meter langen Zubringleitung von der Moosach im Augebiet. Anschließend wurde ein Atemschutztrupp gestellt, der gemeinsam mit Trupps anderer Feuerwehren die notwendige Personensuche und -rettung am Brandobjekt durchführte.

## 22. März – Kraftfahrerübung



Übungsleiter BM Manfred Schmidhammer führte mit den teilnehmenden Kraftfahrern einige Übungen mit allen Einsatzfahrzeugen durch.

## 29. März – Motorsägen

Mehrere Mitglieder wurden von Gerätewart AW Herbert Weinberger im Umgang mit Motorsägen unterwiesen.



## 21. April – Einsatzübung

18 Mann der Feuerwehren Ostermiething und Ernsting trafen sich am 21. April 2008 zu einer Übung im Feuerwehrhaus Ostermiething. Übungsannahme war ein Brand in einem landwirtschaftlichen Objekt bei OBM Georg Steinfeldner in Obersimling.

Die beiden Feuerwehren rückten nach der Vorbesprechung mit 2 TLF, 1 LFB, 1 KLF und 1 KdoF zur Übung aus. In Obersimling angekommen, wurde der Übungseinsatzleiter vom Hausbesitzer empfangen und eingewiesen. Es galt einen Gebäudevollbrand zu bekämpfen, außerdem wurde eine Person im Keller des Hauses vermutet.



Ein Atemschutztrupp begab sich mit einem Hochdruckrohr in den Keller des Gebäudes und konnte nach kurzer Zeit eine leblose Person im Bereich der Hackschnitzelanlage auffinden und ins Freie bergen. Gleichzeitig wurde von der Mannschaft des LFB und des KLF Ernsting eine 220 Meter lange Zubringleitung von einem Löschteich zu



Tank 1 Ostermiething verlegt. Vom Personal der Tanklöschfahrzeuge wurden drei C-Rohre zum Schützen des Nachbarhauses bzw. zur Brandbekämpfung vorgenommen. Zwei Mann der beiden Feuerwehren errichteten im Kommandofahrzeug die Einsatzleitstelle.

## 28. April – Löschübung



Gemeinsam mit der Feuerwehr Ernsting wurde unser neuer Wasserwerfer für das TLF 1 ausprobiert und mit dem alten verglichen. Dazu wurden zwei Löschleitungen zum Tanklöschfahrzeug aufgebaut, anschließend wurde der Test begonnen.

### 19. Mai – Verkehrsunfall

Eine Übung zum Thema „Personenrettung nach Verkehrsunfall“, PKW auf Seite gekippt, wurde am 19. Mai durchgeführt. Unter realistischen Bedingungen wurde die Abarbeitung des schwierigen Einsatzes geübt.

### 23., 30. August – Grundausbildung

Am 23. August 2008 fand für 5 Mitglieder der FF Ostermiething und 1 Mitglied der FF Ernsting ein Vorbereitungskurs für den Grundlehrgangs-Einstiegstest am 5. September 2008 statt.



Nach der Begrüßung und Einführung durch Kommandant-Stellvertreter OBI Robert Gramlinger folgten am Vormittag von ihm und BI Stephan Eder Vorträge zu den Themen Organisation, Dienstbekleidung, Einsatzbereich, Nachrichtendienst, Warn- und Alarmsystem, Fahrzeuge, Sondergeräte sowie Absicherung von Einsatzstellen. Nach der Mittagspause wurden mit Gramlinger und OBI Franz Maier (FF Ernsting) die verschiedenen vorhandenen Geräte für den Brandeinsatz besprochen. Am 30. August folgt der zweite Teil, Themen waren das Verhalten im Dienst, Unfallverhütung, Gefahren an der Einsatzstelle, Gefahrenerkennung, die Gruppe im technischen Einsatz, Atem- und Körperschutz und der Löschangriff. Vortragende waren Robert Gramlinger, Stephan Eder, Raimund Edlinger, Mario Reiter und Franz Maier.

### 3. September – Löschruppe

Gemeinsam mit Kameraden der Feuerwehr Ernsting wurden am 3. September verschiedene standardisierte Löschangriffe trainiert. E-HBI Wolfgang Moritz und OBI Franz Maier gaben ihr Wissen über die Löschruppe bzw. Grundausbildung an die Ernstinger und Ostermiethinger Übungsteilnehmer weiter.



### 20. September - Einsatzübung

Die Feuerwehr Ernsting organisierte am Samstag, den 20. September 2008, eine Einsatzübung beim Seminarzentrum "Zeitraum". Übungsannahme war ein Brand im Erdgeschoß und mehr als 20 vermisste Personen im verrauchten Gebäude.

Die zuerst eingetroffene Feuerwehr aus Ernsting veranlasste unverzüglich die Alarmierung der Alarmstufe II und begann mit der Organisation des Einsatzes (Einsatzleiter, Einsatz-



leitstelle,



Atemschutzsammelplatz) sowie mit dem Aufbau einer Zuströmleitung und der Ausrüstung eines Atemschutztrupps. Nach dem Eintreffen von KDO, beiden TLF und LFB aus Ostermiething, gingen insgesamt drei Atemschutztrupps mit zwei Hohlstrahlrohren zur Personenrettung vor.

Gleichzeitig wurde ein Hochleistungsbelüftungsgerät in Betrieb genommen. Die Besatzung des LFB-A errichtete von einer Saugstelle Nähe Moosweg eine Zubringleitung von ca. 600 Metern Länge.

Die in der Alarmstufe I mitalarmierte Feuerwehr Tittmoning traf mit vier Fahrzeugen am Übungsort ein und konnte im Verlauf der Übung mit der Drehleiter ca. 20 Personen bergen, die lt. Annahme auf das Dach geflüchtet waren. Die Feuerwehren der Alarmstufe II, Tarsdorf mit LFB-A, Energie AG mit TLF-A und Haigermoos mit KLF-A, lösten die Atemschutztrupps der Feuerwehren Ernsting und Ostermiething ab und führten die weitere Personensuche und -bergung durch. Die Feuerwehren Haigermoos und Tarsdorf errichteten außerdem eine weitere Zubringleitung von ca. 400 Metern Länge.

Bei dieser Übung wurde erstmals nach dem neuen Alarmplan des Pflichtbereichs Ostermiething alarmiert (Stichwort "Brand Gebäude mit Menschenansammlung", Einsatzzone Ernsting).

## 2. Oktober – Einsatzübung

Am 2. Oktober wurden wir um 19 Uhr zu einer Einsatzübung nach Tittmoning (D) gerufen. Übungsannahme war ein Brand bei der Firma Brückner Stahlbau GmbH. 16 Mann rückten wie vorgesehen mit allen Fahrzeugen (Anfahrt in Bayern mit Sondersignal) zur Übung aus und unterstützten die Einsatzkräfte beim Bau einer Zubringleitung sowie mit zwei Atemschutztrupps bei der Brandbekämpfung / Personensuche.



## 13. Oktober - Einsatzleitstelle



Zwei simulierte Großeinsätze forderten einige Mitglieder am 13. Oktober 2008. Es galt einen Gebäudebrand in der Römerstraße sowie einen Bauernhofbrand in der Ettenau zu planen und zu koordinieren. Dem jeweiligen Einsatzleiter stand eine ausreichend besetzte Einsatzleitstelle zur Seite, für diverse Aktionen zur Steigerung des Realismus und den Funksprechverkehr sorgte die Übungsleitung. Übungen dieser Art sind sehr wichtig zur Ausbildung von Einsatzleiter- und Einsatzleitstellenpersonal.

## 20. Oktober – Erfahrungsaustausch

Ein Erfahrungsaustausch zum Thema "Personenbefreiung nach Verkehrsunfall" stand am 20. Oktober 2008 am Ausbildungsprogramm. Diesmal wurde die Feuerwehr der Stadt Tittmoning nach Ostermiething eingeladen, um die Ausbildungs-, Ausrüstungs- und Taktikunterschiede zwischen Feuerwehren aus Oberösterreich und Bayern kennenlernen zu können.

Die Teilnehmer beider Wehren fanden die gemeinsame Übung, bei der es nicht um schnelles und effektives



Vorgehen ging, sondern die langsame Aufbereitung der Materie und vor allem die Präsentation der Unterschiede im Vordergrund stand, sehr interessant.

Den Abschluss bildete eine Diskussionsrunde im Schulungsraum, bei der vergangene Einsätze ebenso besprochen wurden wie die festgestellten Gegensätze.

## EINSÄTZE 2008

### 19. Jänner - Verkehrsunfall

An der Kreuzung Weilhartstraße - Bergstraße kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW. Zwei Mann rückten mit dem MTF um 19.01 Uhr zur Unfallstelle aus und führten die Fahrbahnreinigung durch.

### 23. Jänner – Katze auf Baum

Eine Katze saß in der Bräugasse seit rund einem Tag auf einem ca. 20m hohen Baum fest und konnte offenbar nicht mehr herunterklettern. Die besorgten Besitzer meldeten sich am Abend des 22. Jänner bei Kdt. Anton Weilbuchner und baten um die Bergung der Katze.

Am 23. Jänner rückten gegen 9 Uhr zwei Mann mit einem Hubsteiger in die Bräugasse aus, da das Tier immer noch auf dem Baum "festsäß". Der junge Besitzer der Katze war überglücklich, als die Feuerwehrleute die Katze nach der schwierigen "Rettungsaktion" ohne Verletzungen übergaben.

### 7. Februar – tödlicher Verkehrsunfall

Die Feuerwehren Ostermiething, Ernsting und Trimmelkam wurden am 7. Februar 2008 um 14:16 zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der Mühlen-Landesstraße im Gemeindegebiet von Geretsberg alarmiert.

Ein 19-jähriger Karosseriebautechniker aus Braunau am Inn lenkte um 14:10 Uhr einen PKW auf der Mühlen-Landesstraße aus Richtung Geretsberg kommend in Richtung Ostermiething. Beifahrer war ein 20-jähriger Verzinker, ebenfalls aus Braunau. Dem Spurenbild zufolge kam der 19-Jährige nach einer unübersichtlichen lang gezogenen Linkskurve über die Fahrbahnmitte und verriss in der Folge den PKW nach rechts. Dabei kam er ins Schleudern und folglich rechts von der Fahrbahn ab und prallte mit der linken Fahrzeugseite gegen einen Baum.

Unsere Einsatzmannschaft führte nach Ankunft an der Unfallstelle per Crash-Rettung die Bergung des Fahrers durch, indem er nach Entfernen des Daches mit der hydraulischen Rettungsschere über die rechte hintere Autotür, die aufgespreizt werden musste, aus dem schwer beschädigten PKW geborgen wurde.



Der ebenfalls eingeklemmte 20-jährige Verzinker wurde anschließend mithilfe des Rettungsspreizers über die Beifahrertür befreit und dem Rettungsdienst übergeben.

Bei dem Anprall zog sich der Lenker tödliche Verletzungen zu und verstarb noch an der Unfallstelle. Sein Beifahrer erlitt schwere Verletzungen und wurde mit dem Rettungshubschrauber Christophorus in das UKH Salzburg eingeliefert.

Im Einsatz standen neben der Polizei und dem Rettungsdienst (zwei Rettungshubschrauber) die angeführten drei Feuerwehren mit 7 Fahrzeugen und 17 Mann.

### 1. März – Orkantief „Emma“

Um 10:57 Uhr erreichte uns nach Durchzug einer Kaltfront (Orkantief „Emma“) ein Notruf von der Polizeiinspektion - im Weilhartsforst auf der Mühlen-Landesstraße seien mehrere Autos von umgestürzten Bäumen eingesperrt. Die Feuerwehr Franking war bereits von der Ostseite in den Wald eingefahren und "kämpfte" sich mit Motorsägen und Muskelkraft durch die von den Bäumen blockierte Landesstraße. Wir rückten nach Pageralarm unverzüglich mit drei Fahrzeugen zum Wald aus und begannen an der Westseite mit dem Entfernen eines umgestürzten Baumes; gleich dahinter wartete schon ein besorgter Autofahrer. Ein Lotse sperrte die Mühlen-Landesstraße ab, nach dem Entfernen des Baumes konnte der Autofahrer seine Fahrt unverletzt fortsetzen.



Die Besetzung des LFB-A erhielt um 11:30 Uhr einen weiteren Einsatzauftrag: in Ortholling war an der Grenze zu Haigermoos ein Baum auf die Fahrbahn gestürzt. Gemeinsam mit Angehörigen der FF Haigermoos wurde der Baum mit Motorsägen zerlegt und von der Fahrbahn gezogen.



Ein weiterer Einsatz wurde aus Gumpling gemeldet - abgedecktes Dach. Die Feuerwehr Ernsting übernahm diese Hilfeleistung, unser Kommandofahrzeug war mit Pflichtbereichskommandant Anton Weilbuchner zur Lageerkundung kurz vor Ort.

Aus der Parkstraße kam der nächste Hilferuf - die Seilbefestigung einer Reklametafel eines Supermarktes war gerissen, der Wind drohte die Tafel umzureißen. Die Besetzung des TLF 1 besorgte Seilklemmen und spannte die Reklame mit Zurrgurten an den Boden.

In Simling war ein Baum auf eine Stromleitung gefallen, die ausgerückte Mannschaft von Tank 1 führte nach

Rücksprache mit der Energie AG keine Maßnahmen durch.

Der letzte Sturmereinsatz war in einem dreistöckigen Mehrparteienhaus der Fa. ISG in der Ziegelei zu erledigen - das Dach des Gebäudes war teilweise abgedeckt. Mit einer Stehleiter konnten im Dachboden des Objektes die Schindeln wieder eingehängt werden.

Nach der Einrückmeldung an das Landesfeuerwehrkommando wurden wir in Abmarschbereitschaft für Hilfeinsätze im wesentlich stärker betroffenen Abschnitt Braunau versetzt, nach Rücksprache mit dem BFK wurde allerdings noch zugewartet. Um 18 Uhr konnte Entwarnung gegeben werden, die Hilfeleistungen im Abschnitt Braunau konnten von den Feuerwehren vor Ort abgearbeitet werden.



### 11. März - Küchenbrand

Ein Brandmeldealarm im Bezirksalten- und Pflegeheim wurde uns um 23.06 Uhr gemeldet. In einem Zimmer im Erdgeschoß des Südtraktes kam es zu einem Speisefettbrand mit starker Rauchentwicklung, nachdem sich der Bewohner des Zimmers noch einen abendlichen Imbiss in seiner Küchenecke zubereiten wollte. Zwei Pflegerinnen konnten den Brand noch vor unserem Eintreffen ablöschen.

### 6. April - Personensuche

Die Polizei alarmierte uns um 21.09 Uhr zu einer Personensuche in der Gemeinde Ostermiething. Eine Bewohnerin des Bezirksalten- und Pflegeheims kam nicht ins Heim zurück und wurde seit ca. 1 Stunde vermisst. Einsatzleiter HBI Weilbuchner teilte die eingerückte Mannschaft in 5 Suchgruppen ein und versorgte die Gruppenkommandanten mit Informationen über die vermisste Frau. Kurz nach Beginn der Suche konnte allerdings wieder eingerückt werden, da die Dame zum Glück gefunden werden konnte.

### 8. Juni - Personenrettung

Ein 39-Jähriger und eine 31-jährige Bekannte, beide aus Ostermiething, lenkten gegen 16.30 Uhr ihre Fahrräder auf einer Gemeindestraße aus Richtung Tarsdorf kommend in Richtung Ostermiething. Die Frau musste vor einer Rechtskurve ihr Fahrrad abbremsen, und rutschte infolge des durch den einsetzenden Regens äußerst rutschigen gewordenen Fahrbahn seitlich weg und kam zu Sturz. Der unmittelbar hinter ihr nachfahrende 39-Jährige bremste ebenfalls, bedingt durch den Sturz seiner Bekannten, sein Fahrrad stark ab und stürzte mit dem Unterleib auf den Lenker des Fahrrades der Frau.

Der Lenker bzw. der Bremsgriff bohrte sich dabei ca. 5 cm in das Gesäß des 39-Jährigen. Wir wurden vom Roten Kreuz alarmiert und befreiten den Verletzten durch Abtrennen des Lenkers mittels hydraulischer Rettungsschere. Der 39-Jährige wurde unter Begleitung des Notarztes aus Deutschland mit der Rettung Riedersbach, mit Verletzung unbestimmten Grades, in das UKH Salzburg eingeliefert.



12. Juni - Reinigungsarbeit

## 12. Juni – Reinigungsarbeit

Stellvertretend für die vielen jährlichen Pump- und Reinigungsarbeiten mit dem TLF: Am Sportgelände musste in Vorbereitung für die Großveranstaltung am folgenden Samstag (EURO 2008 Fan Tour) der Platz beim Grünschnittcontainer am Veranstaltungsgelände gereinigt werden. Zwei Feuerwehrmänner führten das mit dem Hochdruckrohr des TLF 2 durch. (Foto sh. oben)



### 12. Juni - Sturmschaden

Einer der letzten Stürme hingte an einem Haus in der Ortschaft Ettenau mehrere Dachziegel aus. Da die Bewohner über keine entsprechend lange Leiter verfügen, wurden wir um Hilfe gebeten. Mithilfe einer Steckleiter stieg ein Mitglied an zwei Stellen auf das Dach und hängte die Schindel wieder ein.

### 13.-14. Juni - Bootseinsatz

Unsere Motorzille wurde an diesen beiden Tagen beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Ach an der Salzach für den notwendigen Sicherheitsdienst benötigt.

### 14. Juni – Euro 2008 Fantour



Ostermiething nahm an diesem Tag an der Fußball-Europameisterschaft 2008 teil – eine riesige Leinwand wurde am Festgelände aufgestellt, die Spiele Schweden gegen Spanien und Griechenland gegen Russland wurden live übertragen. Wir stellten eine Brandsicherheitswache und führten den Lotsendienst gemeinsam mit der Feuerwehr Ernsting und der Polizei durch.

### 18. Juni – Bergung einer Wasserleiche

Auf Anforderung der Polizei rückten wir um 18.07 Uhr nach Gruppenalarm mit zwei Fahrzeugen und einer Motorzille sowie 7 Mann zu einer Totenbergrung zur Salzach aus. Bei Flusskilometer 28 hatte ein Radfahrer eine Leiche im Bereich der dortigen, vom Ufer nicht zugänglichen, Schotterbank entdeckt und telefonisch der Polizei gemeldet.

Mithilfe der Motorzille wurden Beamte der Polizei zu der toten Person gebracht, anschließend wurde sie geborgen und zur Anlegestelle Ostermiething bei km 32 transportiert.

Laut Medienberichten handelte es sich um eine 76-jährige Frau aus Bad Reichenhall.



## 22. Juni – Liftöffnung

Um 12:55 Uhr wurden wir an diesem Sonntag über die Landeswarnzentrale zu einer "Personenbefreiung aus Lift" in die Unterfeld-Siedlung gerufen. Die mit einem Tanklöschfahrzeug ausgerückte Einsatzmannschaft konnte jedoch nach dem Eintreffen am Einsatzort feststellen, dass die eingesperrten Personen bereits vom Hausmeister befreit wurden und kehrte wieder ins Feuerwehrhaus zurück.

## 29. Juni – Verkehrsunfall

Gemeinsam mit der Feuerwehr Trimmelkam wurden wir um 19.27 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Hollersbach, Gemeinde St. Pantaleon, alarmiert.

Ein 22-Jähriger aus Ostermiething lenkte lt. Polizei gegen 19:10 Uhr einen Kombi auf der Trimmelkamer Landesstraße in Richtung Trimmelkam. Bei der Kreuzung der Trimmelkamer Landesstraße mit der Hollersbacher Gemeindestraße hielt er kurz an, um nach links in Richtung Trimmelkam weiterzufahren. Zur gleichen Zeit lenkte ein 81-jähriger Pensionist aus St. Pantaleon seinen Kombi auf der Trimmelkamer Landesstraße in Richtung Riedersbach. Der 22-Jährige übersah dabei den bevorrangten Kombi des Pensionisten und stieß mit diesem zusammen. Dabei wurden der Pensionist und seine Mitfahrer, seine 60-jährige Tochter sowie seine im Fond sitzende 84-jährige Gattin unbestimmten Grades verletzt. Sie wurden nach der Erstversorgung durch den Gemeindefeldarzt aus St. Pantaleon mit der Rettung Riedersbach in das KH Oberndorf bei Salzburg eingeliefert.



Die mit Tanklösch- und Kommandofahrzeug ausgerückten 10 Ostermiethinger Feuerwehrmitglieder brauchten am Unfallort nicht mehr einzugreifen, die bereits eingetroffene Feuerwehr Trimmelkam übernahm die Befreiung der im Fond eingeklemmten 84-jährigen Frau mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes.

Die mit Tanklösch- und Kommandofahrzeug ausgerückten 10 Ostermiethinger Feuerwehrmitglieder brauchten am Unfallort nicht mehr einzugreifen, die bereits eingetroffene Feuerwehr Trimmelkam übernahm die Befreiung der im Fond eingeklemmten 84-jährigen Frau mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes.

Die mit Tanklösch- und Kommandofahrzeug ausgerückten 10 Ostermiethinger Feuerwehrmitglieder brauchten am Unfallort nicht mehr einzugreifen, die bereits eingetroffene Feuerwehr Trimmelkam übernahm die Befreiung der im Fond eingeklemmten 84-jährigen Frau mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes.

## 12. Juli – Rollgliss-Einsatz

Per Rollgliss (Gerät für Höhen- und Tiefenrettungen/-bergungen) wurde in Eisengörling, Gemeinde Franking, einer Familie geholfen, ihre defekte Brunnenpumpe in 30 Meter Tiefe auszutauschen.



### 17. Juli – PKW-Brand

Am Morgen des 17. Juli brach in der Ortschaft Ettenau, Gemeinde Ostermiething, bei einem Gebäude am bewaldeten Hang (Gemeindegrenze zu St. Radegund) ein PKW-Brand aus. Die Besitzerin berichtete, dass nach dem Start des Autos eine Stichflamme aus der Motorhaube kam und der Brand sich schnell ausbreitete. Der Ehemann konnte noch die beiden Kindersitze retten, während seine Frau über Notruf die Feuerwehr verständigte. Nach dem Eintreffen von Tank 1 Ostermiething konnte das mittlerweile in Vollbrand stehende Auto per Hochdruck-Schnellangriff rasch gelöscht



werden. Das Gebäude oder

der Wald waren nicht gefährdet. Bei den Aufräumarbeiten war der Einsatz von drei Säcken Ölbindemittel erforderlich.

Im Einsatz standen noch die Feuerwehr Ernsting (KLF, MTF) sowie die Polizei Ostermiething.



### 18. Juli – Wasserschaden

Ein Wasserrohrbruch verursachte in der Oberfeld-Siedlung einen Wasserschaden im Keller eines Wohnhauses an der Trimmelkammer Landesstraße. Kdt. Weilbuchner wurde von der Landeswarnzentrale um 23.43 Uhr verständigt und stellte dem Hausbesitzer einen Wassersauger zur Verfügung.

### 19. Juli – Verkehrsunfall

Mit den Stichworten "VU Aufräumarbeiten" wurden wir um 11.54 Uhr zur Kreuzung Unterfeld - Weilhartsstraße alarmiert. Nach dem Eintreffen am Einsatzort wurde die Mannschaft jedoch mit 5 verletzten Personen, davon eine schwer verletzt und eingeklemmt, sowie insgesamt drei beteiligten Unfallautos konfrontiert.

Nach Rücksprache mit den Sanitätern sowie den eingetroffenen Notärzten wurde das Dach geöffnet und die Fahrertür aufgespreizt. Gleichzeitig wurde die Autobatterie abgeklemmt, die verletzte Person betreut und mit einer Decke geschützt, die Unfallstelle abgesichert sowie eine Umleitung für den starken Verkehr auf der Weilharts-Landesstraße eingerichtet.

Nach Öffnung der Fahrertüre konnte die verletzte Person aus dem Auto geborgen werden, eine bereits vorbereitete Erweiterung des Fahrerhauses mithilfe des

Rettungszyinders war nicht mehr notwendig. Die inzwischen eingetroffene Feuerwehr Trimmelkam, welche von der Landeswarnzentrale nachalarmiert wurde, wurde nicht mehr benötigt.

Nach den Erhebungsarbeiten der Polizei wurde die Unfallstelle gesäubert und wieder für den Verkehr freigegeben.



### 30. Juli – Personensuche

Eine groß angelegte Suchaktion nach einem vermissten Pensionisten beschäftigte die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Wasserrettung und THW am 30. Juli 2008. Ein seit 29. Juli, 2 Uhr, vermisster 73-jähriger Pensionist aus Göming wurde nach umfangreichen Ermittlungen durch die Kriminalpolizei in der Salzach vermutet, weshalb alle Wasserstützpunkte und Boote entlang des Flusses von Oberndorf bis Ranshofen zur Personensuche alarmiert wurden. Bereits vorausgegangen war ein erfolgloser Suchflug durch einen Polizeihubschrauber.

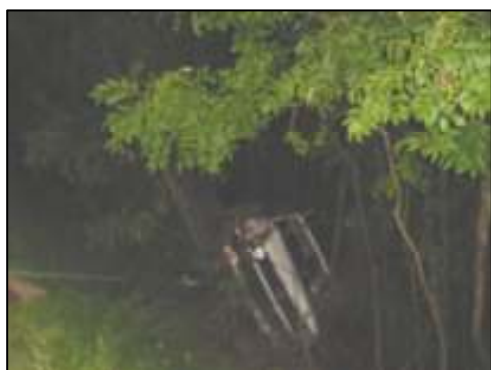
Wir wurden gemeinsam mit den Wehren St. Radegund, Ach, Überackern und Ranshofen von der Landeswarnzentrale OÖ alarmiert und rückten mit zwei Motorbooten zur Salzach aus. Abgesucht wurde der Bereich von der Landesgrenze OÖ/Salzburg bis St. Radegund. Um 19 Uhr musste die Suche erfolglos abgebrochen werden.

### 7. August – Freimachen von Verkehrswegen

Während der Abschlussbesprechung für das 125-jährige Gründungsfest und mitten in einem Gewitter wurden wir um 21.55 Uhr von der Polizei über die Landeswarnzentrale zu Aufräumarbeiten nach Simling und Ettenau alarmiert. Grund dafür waren allerdings nicht umgestürzte Bäume, sondern verloren gegangene Strohballen, die sich nach Überquerung der Grenzbrücke in der Ortschaft Ettenau sowie am Hochwasserschutzdamm und in Simling vom LKW lösten und auf die Straße fielen.

Die ausgerückte Mannschaft sicherte in strömendem Regen gemeinsam mit der Polizei die Gefahrenstellen ab und entfernte die Ballen mithilfe eines an die Einsatzstelle gerufenen Hoftracs. Anschließend wurde die Straße gereinigt bzw. Gefahrentafeln aufgestellt.

### 30. August – Verkehrsunfall



Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden wir um 21.13 Uhr während des Feuerwehreffestes in Furth-Unterlochen nach Sinzing, Gemeinde Ostermiething, gerufen.

Ein Pkw war über die Böschung gestürzt, der Lenker aus Ostermiething war abgängig. Die Aufgabe der Feuerwehr beschränkte sich daher auf die Bergung des Fahrzeuges mithilfe von zwei Seilwinden sowie die notwendigen Aufräumarbeiten auf der Straße (Austritt von Kühlflüssigkeit usw.).

Die zusätzlich alarmierte Feuerwehr Tarsdorf, welche mit drei Fahrzeugen und 27 Mann ausgerückt war, musste nicht mehr eingreifen.

### 18. November – Öl-Einsatz

Ein größerer Ölfleck am Parkplatz des Parkcenters wurde uns am 18. November um 16.55 Uhr gemeldet. Die Bereitschaftsgruppe 1 wurde alarmiert und rückte mit dem LFB-A zur Einsatzstelle aus. Das ausgelaufene Dieselöl wurde mit Bindemittel gebunden.

### 9. Dezember – Verkehrsunfall

Am Abend des 9. Dezember 2008 wurden wir zu einer PKW-Bergung nach Ernsting gerufen. Ein Auto kam auf der Mühlen-Landesstraße von der Fahrbahn ab und musste geborgen werden. Das Unfallfahrzeug wurde von der Einsatzmannschaft mithilfe der Einbauseilwinde des TLF-A auf die Straße gezogen. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt und wieder vollständig für den Verkehr freigegeben.

Der Jahresbericht 2008 der Feuerwehr Ostermiething kann auf unserer Homepage unter <http://www.FF-Ostermiething.at> kostenlos heruntergeladen werden.